

Liebe Davoserinnen, liebe Davoser,

„Ernähr dich fair - für alle und die Umwelt.“

Der Mensch ist, was er isst. Dies beinhaltet aber mehr als nur die Frage, ob Apfel oder Chicken-Burger: Woher kommen unsere Nahrungsmittel, wie wurden sie angepflanzt und produziert? Der Anbau von Nahrungsmitteln ist durch Klimaextreme wie Dürreperioden, übermässige Niederschläge oder Wirbelstürme gefährdet. Dadurch ist das Recht auf Nahrung von Millionen Menschen bedroht. Die Art und Weise, wie wir heute Lebensmittel produzieren, verursacht mehr als ein Drittel der schädlichen Treibhausgase. Wir alle sind für die Welt von heute und von morgen mitverantwortlich. Ein Wandel hin zu einer ressourcenschonenden, umweltfreundlicheren Landwirtschaft und einem lokalen, saisonalen Konsum hilft mit, die Treibhausgasbilanz von Ernährung und Produktion zu verbessern. Eine Landwirtschaft, die uns mit einer lokal angepassten Produktvielfalt beschenkt und gleichzeitig lokale Vermarktung sowie politische Mitwirkung fördert, ist möglich. Dabei werden traditionelle Anbaumethoden laufend weiterentwickelt, um sich dem Klimawandel und den lokalen Bedürfnissen anpassen zu können. Solch einen landwirtschaftlichen Ansatz verstehen **HEKS**, **Fastenaktion** und **Partner sein** als Agrarökologie. Dank agrarökologischen Methoden produzieren Bäuerinnen und Bauern im globalen Süden qualitativ gute Produkte, die ihre Ernährung und ihr Einkommen langfristig sichern. **HEKS**, **Fastenaktion** und **Partner sein** fordern deshalb in der Ökumenischen Kampagne 2023 erneut „Klimagerechtigkeit - jetzt!“

Weitere Informationen: www.sehen-und-handeln.ch

Die Kampagne dauert von Aschermittwoch, 22. Februar, bis Ostersonntag, 9. April 2023.

Zmittenand - Wir servieren Ihnen ein einfaches Mittagessen:



Sonntag, 26. Februar, 11.30 - 14 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus, Obere Str. 12, Platz

Freitag, 10. März, 12 - 13 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus, Obere Str. 12, Platz

Freitag, 17. März, 12 - 13 Uhr, Pfarreizentrum, Obere Strasse 33, Platz

Freitag, 24. März, 12 - 13 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus, Obere Str. 12, Platz

Palmsonntag, 2. April, 11.30 - 14 Uhr, Gemeindehaus/Villa Vecchia, Davos Dorf, Jörg-Jenatsch-Strasse 1, Dorf

Fastenkalender - Bitte zu Tisch

Die Einladung ist ausgesprochen: Setzen Sie sich mit uns an verschiedene Tische, und teilen Sie mit uns Mahl und Gedanken. Der Fastenkalender schlägt den Bogen von konkreten Zutaten wie Reis und Mais zu symbolischen wie Dankbarkeit und Fairness, schaut auf gedeckte Tische in der Schweiz und unseren Konsum hin zum Recht auf Nahrung von Menschen im Süden. Wir laden Sie ein, darüber nachzudenken, wie wir mit unserem Konsum und unserem solidarischen Handeln zu mehr Klimagerechtigkeit beitragen können.



Gottesdienste

Als Einstimmung in das Thema finden am 26. Februar um 10 Uhr Gottesdienste in den verschiedenen Kirchen statt.

Es freut uns, wenn wir mit Ihrer Unterstützung rechnen dürfen.



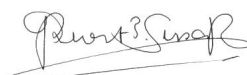
Brigitte Gafner, Sozialdiakonin
Evang.-ref. Kirchgemeinde Davos Platz



Sascha Skwortz, Sozialdiakon i. A.
Evang.-ref. Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret



Stefan Pfister, Pfarrer
Evangelisch-methodistische Kirche Davos



Kurt B. Susak, Pfarrer/Dekan
Katholische Pfarrei Davos

Ökumenische Kampagne in Davos 2023

Davosreformiert, Katholische Pfarrei Davos, Evangelisch-methodistische Kirche Davos